Antrag für einen Vereinsbeitritt

Alle natürlichen und juristischen Personen sowie sonstige Vereinigungen des öffentlichen und privaten Rechts sind herzlich eingeladen, sich über eine Mitgliedschaft für das Wirken der Abtei einzusetzen. Bitte füllen Sie dazu dieses Formular aus und senden es per Fax (siehe unten) oder per Post an uns.

Ich stelle Antrag auf Mitgliedschaft als

☐ natürliche Person
Mitgliedsbeitrag 20 Euro/jährl.

☐ juristische Person/Vereinigung
Mitgliedsbeitrag 150 Euro/jährl.

☐ Euro/jährl.
Wunschbeitrag

Titel _____

Name, Vorname _____

Unternehmen, Verein, Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Empfänger:

Verein der Freunde
der Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.

LIGA Bank eG
IBAN DE02 7509 0300 0002 2986 00
BIC GENODEF1M05

Der Verein fördert ausschließlich und unmittelbar kirchliche und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes “Steuerbegünstigte Zwecke” der Abgabenordnung.

Kontakt:
Verein der Freunde
der Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.
Karlstraße 34 : 80333 München
Telefon: 089 55171-0
Fax: 089 55171-100
www.sankt-bonifaz.de

12. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2023

Frauen in kirchlichen Ämtern – Historische Vergewisserung und heutige Dringlichkeit

Veranstalter:
Benediktinerabtei St. Bonifaz München
Verein der Freunde der
Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.

Dienstag, 20. Juni 2023, 20 Uhr
Frauen in Schlüssel- und Leitungsrollen des frühen Christentums. Das Zeugnis des Neuen Testaments und der ersten Christengemeinden
Prof. Dr. Thomas Söding

Dienstag, 27. Juni 2023, 20 Uhr
Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche des ersten Jahrtausends
Prof. Dr. Theresia Hainthaler

Dienstag, 04. Juli 2023, 20 Uhr
Die Äbtissinnenweihe im Mittelalter und ihre Neugestaltung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil
Dr. Sarah Röttger

Dienstag, 11. Juli 2023, 20 Uhr
Die Präsenz der Frau in Orthodoxen und Orientalischen Kirchen heute
Georgios Vlantis M. Th.

Dienstag, 18. Juli 2023, 20 Uhr
Frauen in Diensten und Ämtern in der Anglikanischen Kirche
Reverend Christopher Easthill M. Div.

Dienstag, 25. Juli 2023, 20 Uhr
Vision oder Unmöglichkeit? Frauendiakonat und Frauenpriestertum in katholischer Perspektive
Prof. Dr. Dorothea Sattler

Die Vorträge finden im Pfarrsaal St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München, statt (zu erreichen mit der U2, Station Königsplatz, Ausgang Karlstraße).

Dr. Thomas Söding
ist Professor für Neues Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Die Schwerpunkte seiner Forschung sind das Markusevangelium und die Paulusbriefe. Er ist ökumenisch und politisch aktiv. Er engagiert sich als Vizepräsident des ZdK und des Synodalen Weges in Deutschland.

Dr. Dr. h.c., Dipl.-Math., M.A. (Orientalistik) Theresia Hainthaler
war von 2007 bis zu ihrer Emeritierung 2016 Honorarprofessorin für Christologie der Alten Kirche und Theologie des christlichen Ostens an der Theologisch-Philosophischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt. Sie ist seit 2005 Mitglied der International Orthodox-Catholic Dialogue Commission sowie Mitglied weiterer hochrangiger Dialogkommissionen mit Ostkirchen, 2011-2021 Beraterin der Ökumene-Kommission der DBK und seit 2007 Mitglied der AG Kirchen des Ostens der DBK.

Dr. Sarah Röttger
studierte Katholische Theologie (Diplom) sowie Katholische Religionslehre und Germanistik (Master of Education) an der Universität Münster. Sie arbeitete 2012–2020 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und ist seither im Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät tätig. Seit 2022 ist sie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Georgios Vlantis, M. Th.,
studierte Orthodoxe Theologe und Religionsphilosophie in Athen und München und war von 2011–2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bayern und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Akademie von Volos, Griechenland.

Rev. Christopher Easthill, M. Div.,
ist Pfarrer der Kirche von St. Augustine of Canterbury in Wiesbaden. Von 2008-2011 studierte er am St. John's Theological College, Nottingham (Foundation Degree in Theology and Ministry), von 2011-2013 am Virginia Theological Seminary, Alexandria, USA, mit dem Abschluss Master of Divinity. Er ist zur Zeit Co-Vorsitzender der Anglikanischen Arbeitsgemeinschaft in Deutschland und seit März 2016 Mitglied im Vorstand der ACK Deutschland.

Dr. Dr. h.c. Dorothea Sattler
ist Professorin für Systematische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster und Direktorin des dortigen Ökumenischen Instituts. Sie ist vielfach ökumenisch engagiert, unter anderem in der Wissenschaftlichen Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises deutschsprachiger evangelischer und katholischer Theologen, und war von 2020-2023 Co-leiterin des Synodalforums III „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche" des Synodalen Wegs.

Frauen in kirchlichen Ämtern – Historische Vergewisserung und heutige Dringlichkeit

Seit den 1950er Jahren begann sich die Frauenfrage auch in den Kirchen verstärkt zu artikulieren. Seither haben Ostkirchen, wie die Armenisch-Apostolische Kirche, aus unterschiedlichen Gründen das altkirchliche Institut des Frauendiakonats wiederbelebt, und in der Anglikanischen Kirchengemeinschaft und der Altkatholischen Kirche können Frauen auch die Priester- und Bischofsweihe empfangen. In den Kirchen der Reformation hatte die Zulassung von Frauen zum pastoralen und ordinierten Amt wenige Jahrzehnte früher eingesetzt. In der Römisch-Katholischen Kirche brachte vor allem die Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils einen Entwicklungsschub. Frauen übernahmen neue Aufgaben und die historisch-theologische Forschung wandte sich verstärkt der Frage nach ihrer Rolle in der Kirche zu. Damit verbindet sich heute vor dem Hintergrund der weltweiten synodalen Prozesse die Forderung nach Geschlechtergerechtigkeit als Grundlage aller künftigen Handlungsweisen in der Kirche.

Die Sommerakademie 2023 greift diesen für die Glaubwürdigkeit und die Verkündigung der Römisch-Katholischen Kirche ebenso wichtigen wie hoch aktuellen Fragenkomplex auf. Sie will aus biblisch-historischer Perspektive in Erinnerung rufen, welche Aufgaben und Weiheämter Frauen nach dem Zeugnis des Neuen Testaments und der synodalen Gesetzgebung des ersten Jahrtausends wahrgenommen haben. Zugleich weitet sie den Blick auf aktuelle Entwicklungen in den Ostkirchen und in der Anglikanischen Kirchengemeinschaft und stellt die Frage nach der Diakoninnen- und Priesterweihe in der Römisch-Katholischen Kirche.

Organisation und Leitung:
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof

Da die Referenten auf Honorare verzichten, bitten die Freunde von St. Bonifaz um Spenden, die der Abtei – vor allem für ihre Sozialarbeit und die Generalsanierung der Orgel – zur Verfügung gestellt werden.

LIVE STREAM
www.sankt-bonifaz.de